

Heidekreis  
100. Mitglied im Verein  
Naturparkregion Seite 2

Verlagssonderveröffentlichung  
Wochenmarkt Soltau:  
Start in Spargelsaison Seite 4

Heidekreis  
Zinke und Klingbeil zu  
Städtebauförderung Seite 3

Verlagssonderveröffentlichung  
Frische Ideen für  
„Das schöne Heim“ Seite 6

hk heide-kurier.de  
Einfach. Online. Informieren.



# Neuer Chef im Finanzamt

Peter Kröger nimmt in Soltau seinen Dienst als neuer Leiter auf

SOLTAU. Über einen Wechsel der Amtsleitung informiert jetzt das Finanzamt der Böhmestadt: „Zu Beginn des Monats hat Peter Kröger seinen Dienst als neuer Leiter des Finanzamts Soltau angetreten. Er folgt auf Jörg Zimmermann, der in Soltau sieben Jahre tätig war und nun als Vorsteher an das Finanzamt Lüneburg gewechselt ist.“

In der Mitteilung gibt Kröger auch einen Einblick in seine bisherige Tä-

tigkeit: Der neue Chef der Soltauer Einrichtung hat in den vergangenen einhalb Jahren das Finanzamt Winsen (Lühe) geleitet. Davor hat er langjährig als stellvertretender Leiter in verschiedenen Finanzämtern - unter anderem in Celle und Uelzen-Lüchow - gearbeitet. In Uelzen und Lüchow hat er in 2019 die erste Fusion zweier niedersächsischer Finanzämter eng begleitet.

Peter Kröger (46) ist verheiratet und lebt in Lüneburg. „Einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit sieht er darin, gute Nachwuchskräfte zu finden, denn auch im Finanzamt Soltau greift der demographische Wandel. Ebenso gilt es, die Unterbringung der auf mehrere Gebäude verteilten Bediensteten weiter zu verbessern. Hier ist bereits vieles vom bisherigen Amtsleiter auf einen guten Weg gebracht worden, was nun fortzuführen ist“, so die Mitteilung. Nicht zuletzt als Naturliebhaber freue er sich, den Heidekreis kennenzulernen. Und er wolle mit seiner neuen Mannschaft, die immerhin 190 Köpfe umfasst, seinen Beitrag zur Finanzierung unseres Gemeinwesens leisten. „Denn ohne uns läuft nichts“, so Kröger.



Neuer Leiter des Finanzamts Soltau: Peter Kröger. Foto: Finanzamt Soltau

# heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 12. Mai 2021  
heide-kurier.de

Nr. 38/42. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de

# Starkes, „lebendiges“ Netzwerk aufgebaut

BBS Soltau werden heute erneut als Europaschule zertifiziert

SOLTAU (suv). Seit vielen Jahren engagieren sich die Berufsbildenden Schulen (BBS) Soltau als Europa- sowie Botschafterschule für das Europäische Parlament. Dazu gehören neben verschiedenen Projekten und Kooperationen auch ein länderübergreifender Austausch mit Partnerschulen sowie viele gegenseitige Besuche und Praktika. Letztere mussten in der Coronakrise zwar zum größten Teil ausfallen, dennoch hielten die beteiligten Schüler und Lehrkräfte Kontakt, meist über Online-Kanäle: „Man kann auch digital verreisen“ - auch wenn es ein großer Verlust ist, sich nicht ‚real‘ treffen zu können“, erklärt Gaby Tinnemeier. Die BBS-Schulleiterin gab am vergangenen Montag einen Einblick in das Programm des Europatags, der am heutigen Mittwoch in „hybrider Form“ - also zum Teil als Onlinekonferenz und zum Teil als Präsenzveranstaltung - in der Böhmestadt über die Bühne geht. Zentraler Punkt: Die Vergabe der Europaspasche und die BBS Soltau werden erneut als Europaschule zertifiziert.



Als Junior-Botschafter befassen sich Lena Steinberger und Paul Böhling schon lange mit dem Thema Europa. Natürlich sind beide auch am Programm rund um den Europatag beteiligt. Foto: SUV

Die Chance genutzt haben auch Lena Steinberger und Paul Böhling. Die beiden Elftklässler gehören zu den insgesamt rund 15 Junior-Botschafterinnen und -Botschaftern, die sich für das Projekt engagieren: Die Gruppe treffe sich regelmäßig, so Paul, habe unter anderem schon erfolgreich Kontakt zu David McAllister herstellen können. Und dieser Verbindung zum Abgeordneten im Europäischen Parlament folgte etwas Besonderes: „Der Besuch beim Europäischen Parlament in Brüssel war ein Highlight“, ist der Schüler des Beruflichen Gymnasiums begeistert. Seine Mitschülerin schätzt besonders die vielen Kontakte, beispielsweise zu einer Schule in Litauen: „Außerdem sind wir noch mit einer österreichischen Schule im Aus-

tausch.“ Zudem habe die Gruppe ein gemeinsames „Escape Room“-Erlebnis organisiert, „ebenso haben wir vor kurzem ein EU-Quiz veranstaltet“, berichtet Lena.

Die Rolle der Junior-Botschafter sei enorm wichtig, hebt Annette Ruelius-Mangold, Teamleiterin Europa an den BBS, hervor: „Sie halten nicht nur den Kontakt zum Europaparlament aufrecht, sondern sie sollen außerdem den anderen Schülern von ihren Erfahrungen und vom Austausch mit den Schulen in verschiedenen Ländern berichten.“ Themen von Umweltbewusstsein über Friedensgedanken bis hin zur Digitalisierung stünden hierbei im Fokus, so Ruelius-Mangold: „Wir möchten einfach die ‚Idee Europas‘ in die Schulen bringen.“

Doch nicht nur Ideen werden transportiert, zum Europatag gibt es am heutigen Mittwoch auch etwas „Handfestes“: Die Europaspasche werden an Auszubildende, Ausbilder und Lehrkräfte, die an den Austauschprogrammen teilgenommen haben, vergeben. Rund 50 Teilnehmer, kalkuliert Tina Stöbel, werden beim Europatag „live“ vor Ort sein. „Zentraler Punkt der Veranstaltung ist allerdings die erneute Zertifizierung der BBS als Europaschule“, so die Abteilungsleiterin Berufseinstiegschule weiter.

Alle fünf Jahre erfolge eine solche Zertifizierung, „wir erhalten sie nun zum dritten Mal - und wir sind natürlich sehr stolz darauf“, freut sich Tinnemeier. Somit können die Berufsbildenden Schulen Soltau bereits auf zehn erfolgreiche Jahre als Europaschule zurückblicken. „Rund 350 Auszubildende haben über die Jahre im Rahmen des Austauschprogramms wertvolle Erfahrungen in Betrieben und Schulen im Ausland sammeln können“, so die BBS-Leiterin.

Außerdem habe die Schule in der vergangenen Dekade ein starkes und breites „Rundum-Netzwerk“ aufbauen können - „und das lebt natürlich von lebendigen Verbindungen“. Aber in Zeiten von Corona schauen wir aktuell auch, was wir ohne Reisen auf die Beine stellen können.“ Insgesamt aber passe der Gedanke zum Motto, unter dem das Programm am Europatag der BBS steht: „Geliebte Europaschule“.

# Auf Beute(l)tour?



Der 1. April ist schon ein Weilchen her - und deshalb staunten die Beamten der Polizeistation Fintel nicht schlecht über die Aussagen einer Zeugin. Diese wollte in den vergangenen Tagen in Lauenbrück ein Känguru oder Wallaby - eine Gattung aus der Familie der Kängurus - gesehen haben. Es sei auf einem Grundstück an der Straße Im Stell herumgehüpft. Verständlich, dass die Beamten dieser Mitteilung zunächst nicht so recht Glauben schenken wollten. Gut, dass es den „Videobeweis“ nicht nur im Sportbereich gibt: Die Zeugin präsentierte den Polizisten kurzerhand ein Foto und einen kurzen Videoclip. Darauf ist unschwer ein agiles Tier mit kräftigen Hinterbeinen zu sehen, das vor einem Haus in Lauenbrück große Sprünge macht. Womöglich befand es sich auf Beute(l)tour. Nun fragt die Polizei, wo dieser „Verdächtige“ ausgebüxt sein könnte. Hinweise nehmen die Beamten unter Ruf (04265) 954860 entgegen.

Foto: Privat/Polizeiinspektion Rotenburg

„Was machen ‚die‘ in Brüssel da eigentlich?“ - diese Frage stellen Jugendliche wie Erwachsene gleichermaßen, weiß Tinnemeier. Und eine Antwort darauf könne insbesondere für junge Menschen eine Teilnahme am Europa-Programm geben: „Die Berufsbildenden Schulen Soltau ermöglichen sowohl Schülerinnen und Schülern als auch Auszubildenden die Chance, sich als europäische Bürgerinnen und Bürger zu erleben und zu verstehen.“



Im Rahmen der heutigen Veranstaltung werden die BBS erneut als Europaschule zertifiziert.

**Die passende Farbe für jeden Typ!**

**FARBEN TO GO!**

**WIR SIND FÜR SIE DA!**

**10% AUF WUNSCHFARBEN**

Gültig bis 31.05.21

**T+T Markt**  
Am Buschfeld 10, Schneverdingen  
fon 05193-9816-0  
schneverdingen@tt-fachmarkt.de  
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

**TT-FACHMARKT.DE**

**Dehning** Ihr Heideschlachter  
Schneeverdingen \* Bergstr. 2 \* Tel. 05193 / 98110  
www.dehning.de info@ernst-dehning.de

**Rinder-Hüftsteaks**  
zart und abgehangen 100g **2,29 €**

**Farmer-Salat**  
100g **1,59 €**

**Duroc Magno Schinken**  
100g **3,79 €**  
Duroc Magno ist ein spanischer Edelschinken, der mind. 16 Monate reift. Er wird traditionell luftgetrocknet. Ein Schinken von besonderer Klasse. Passt perfekt zu Spargel

**Täglich wechselnder Mittagstisch** *zum Mitnehmen*

## Geflügel darf raus

### Kreisweite Aufstallungspflicht aufgehoben

HEIDEKREIS. Da lachen ja die Hühner? Das zwar nicht, aber durchatmen kann das Federvieh im Heidekreis: Nachdem der Landkreis ab 26. April dieses Jahres eine kreisweite Aufstallungspflicht für Geflügel angeordnet hatte, darf seit dem vergangenen Montag, 10. Mai, nun wieder ins Freie. Wie der Landkreis Heidekreis heute mitteilte, sei die Entscheidung nach einer erneuten Risikobewertung des Fachbereichs Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Heidekreises, in der die aktuelle Tierseuchenlage, die Verhältnisse vor Ort und die jeweils aktuelle Risikobewertung des Friedrich-Loeffler-Instituts mit eingeflossen seien, gefallen.

Die Halter von Geflügel sind aber weiterhin gehalten, die sogenannten Biosicherheitsmaßnahmen zu beachten: Strikt zu beachten ist, dass die Fütterung und Versorgung des Geflügels mit Wasser nur in Ställen erfolgt, der Kontakt mit Wildvögeln verhindert wird und Schutzkleidung benutzt werden muss. Auffällige und vermehrte Todesfälle bei Geflügel sind dem Fachbereich Veterinärwe-

sen und Verbraucherschutz des Heidekreises weiterhin unter der Telefonnummer (05162) 970306 zu melden. „Erfreulicher Weise hat sich das Tierseuchengeschehen in weiten Teilen Niedersachsens beruhigt und auch bei den kürzlich im Heidekreis untersuchten Wild- und Wasservögeln konnte das Virus der Geflügelpest nicht mehr nachgewiesen werden. Da auch der in diesem Jahr sehr lang anhaltende Vogelzug mittlerweile fast beendet ist, besteht aktuell kein weiterer Grund, an der generellen Aufstallung von Geflügel im Heidekreis festzuhalten“, erklärt Dr. Thomas Krull, Fachbereichsleiter Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Heidekreises.

Die Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Aufstallungspflicht wurde durch den Heidekreis erlassen. Weitere Informationen zum Thema Geflügelpest finden Interessierte auf der Internetseite des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit unter dem Link: <https://tierseucheninfo.niedersachsen.de>.

# 100. Mitglied begrüßt

## Naturparkregion Lüneburger Heide: Verein „klimafair leben“ neu dabei

HEIDEKREIS. Kommunen und Organisationen der Region sind seit Gründung neben Privatpersonen die tragenden Säulen des Vereins Naturparkregion Lüneburger Heide. Jetzt konnte Geschäftsführerin Hilke Feddersen hocherfreut das 100. Mitglied begrüßen: den eingetragenen Verein „klimafair leben“ mit Sitz in Winsen, der sich Anfang 2020 gegründet hat und coronabedingt erst im August 2020 seinen Registertrag erhielt. Hervorgegangen ist er aus dem Netzwerk lokaler Plastikfrei-Stammtische im Landkreis Harburg. Müllfreie Landschaften ist ein Thema des Mitmach-Vereins.

Aus Anlass des Erreichens der 100er-Marke in der Naturpark-Mitgliederliste gab es für Dagmar Penzlin, Gründungsmitglied und 2. Vorsitzende des Vereins „klimafair leben“ einen frisch getöpften Naturpark-Becher der Keramikmeisterin Claudia Friedrichs aus Schätzendorf und einen selbstgezeugenen Salat aus dem Garten von Naturpark-Mitarbeiter Robin Marwege.

Dass sich „klimafair leben“ gleich nach der Gründung zum Naturpark bekannt hat, macht den kooperativen Arbeitsansatz beider Organisationen deutlich: „Wir wollen in der Region an einem Strang ziehen, um Zukunftsfragen anzugehen. Wir wollen gestalten und auf diese Weise unsere lebenswerte Region erhalten“, umreißt Feddersen das Anliegen beider. Aus diesem Grund habe sich der Naturpark auch seinerseits entschieden, dem Verein „klimafair leben“ beizutreten. „Auf drängende Fragen des Klimawandels und der nachhaltigen Entwicklung lassen sich am besten gemeinsam Antworten finden. Sie müssen ja auch von einer breiten Basis getragen werden, sollen sie wirksam sein“, ergänzt Feddersen.



Dagmar Penzlin (li.), 2. Vorsitzende des Vereins „klimafair leben“, erhält von Hilke Feddersen, Geschäftsführerin des Naturparkregion Lüneburger Heide, die Mitglieder-Urkunde sowie Willkommenspräsentation anlässlich der 100. Mitgliedschaft.

Naturpark Foto: Naturpark

Der Vereinsvorstand von „klimafair leben“ erhofft sich, mit dem Naturpark einen starken Partner für sein Anliegen zu haben. „Uns ist es wichtig, interessierte Menschen im Landkreis Harburg zu informieren und zu begeistern für Engagement und eigene Schritte hin zu einem klimafreundlichen Lebensstil“, so 2. Vorsitzende Dagmar Penzlin. Der Naturpark Lüne-

burger Heide, der in seinem Satzungszweck unter dem Stichwort „nachhaltige Regionalentwicklung“ thematisch breit aufgestellt ist, weiß die Unterstützung seiner bisherigen Mitglieder zu schätzen. Es sind über die Hälfte Kommunen - vom Landkreis über die Samtgemeinden bis hin zu einzelnen Gemeinden -, mit denen schon zahlreiche Projekte in

der Fläche umgesetzt wurden. Die 100er-Marke nimmt der Naturpark nun zum Anlass, unter Privatpersonen, Unternehmen und Organisationen intensiver um neue Mitglieder zu werben. „Es geht um eine Region mit Lebensqualität für alle“, betont Hilke Feddersen. Deswegen könne auch die Mitgliedersuche nun in die Breite gehen.

## 17-Jährige leicht verletzt

SCHNEVERDINGEN. Eine 17-jährige Zweiradfahrerin aus Hemsbünde wurde am vergangenen Donnerstag, dem 6. Mai, gegen 15.35 Uhr bei einem Unfall auf der Heberer Straße in Schneeverdingen leicht verletzt. Laut Polizeibericht bremste der Fahrer eines vor ihr fahrenden Autos

wegen Kindern, die an einem Fußgängerüberweg standen, stark ab. Die Jugendliche schaffte es nicht mehr, ihren Motorroller rechtzeitig zu stoppen und fuhr auf das Fahrzeug auf. Die Jugendliche wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

## Gottesdienst

NEUENKIRCHEN. Nicht - wie angekündigt - in Ilhorn, sondern in Neuenkirchen feiert die St.-Bartholomäus-Kirchengemeinde Neuenkirchen am Donnerstag, dem 13. Mai, ihren Gottesdienst zu Himmelfahrt. Bei gutem Wetter trifft sich die Gemeinde neben der Kirche auf der Piazza, ansonsten in der Kirche. Da die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt ist, wird um Anmeldung unter <https://kirchengemeinde-neuenkirchen.gottesdienst-besuchen.de> oder über das Kirchenbüro unter der Rufnummer (05195) 1088 gebeten.

Danke für die tolle Unterstützung und den guten Zuspruch, besonders in den letzten Wochen!

# WIR SIND WEITER FÜR SIE DA!

Aktuelle Infos finden Sie unter [www.moebel-bruemmerhoff.de](http://www.moebel-bruemmerhoff.de)

**Möbelhaus Brümmerhoff** Polster/Wohnen/Schlafen **05193 / 98 22 85**

**Möbelhaus Brümmerhoff KÜCHENWELT** Küchen **05193 / 98 22 82**

**Möbelhaus Discount Profi** SB Discount **05193 / 98 22 87**

**Möbelhaus outdoor** MB Outdoor **05193 / 51 80 61**

oder nutzen Sie das Kontaktformular unter: [www.bruemmerhoff.info/termin](http://www.bruemmerhoff.info/termin)

Per WhatsApp **05193 / 98 96 33**

Für Druckfehler keine Haftung. Alles Modellbeispiele.

**Möbelhaus Brümmerhoff**  
Hier wohnen die Ideen [www.bruemmerhoff.info](http://www.bruemmerhoff.info)

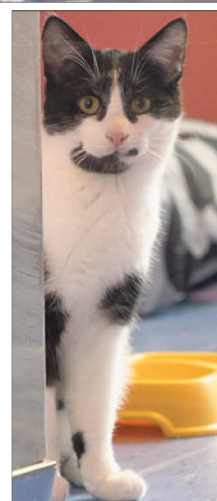
Möbel Brümmerhoff GmbH • Verdener Straße 33-39 • 29640 Schneeverdingen • Tel.: 05193/9896-0

## fundtier-info

wildtierhilfe - telefonische Auskünfte  
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 9 84 95 99  
[www.wildtier-hilfe.de](http://www.wildtier-hilfe.de)



Für die Mitglieder dieser Samtpfoten-Familie möchte das Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide neue Familien finden - und zwar Zweibeiner, die den Vierbeinern Liebe und Geduld schenken: „Die Katzen verweilen schon seit 2020 bei uns“, stellt Sabine Spiekermann „Ranja“ (unten) „Raja“ (oben) und „Ranjo“ vor. „Ranja“ wurde schätzungsweise 2019 geboren und ist mittlerweile kastriert, gechippt und gemipft. Sie kam mit ihren Babys im September zu uns“, so die Mitarbeiterin der Auffangstation in Hötzingen bei Soltau. Sie und ihre Kolleginnen und Kollegen möchten die Katzen gern in liebevolle Hände vermitteln: „Ranja“, die Mutter von „Raja“ und „Ranjo“ sollen ein neues Zuhause bekommen. „Die beiden Kinder ‚Raja‘ (weiblich) und ‚Ranjo‘ (männlich) sind 2020 geboren, auch sie wurden bereits kastriert und gemipft“, so Spiekermann. Der Kater sieht seiner Schwester übrigens zum Verwechseln ähnlich. Wer die Samtpfoten kennenlernen und ihnen eine Chance geben möchte, sollte sich mit dem Team der Wildtierhilfe in Verbindung setzen.



## Kein Strandfest

DORFMARK. Das Strandfest 2021 wird abgesagt - das teilte jetzt einer der Organisatoren mit: „Es gibt zu viele unbekannte Faktoren, um die Planungen weiter laufen zu lassen. Hoffentlich können wir 2022 wieder feiern“, so Sven Wittenberg.

## impresum

### heide kurier

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 983214  
[heide-kurier.de](http://heide-kurier.de)  
[heide-kurier-print.de](mailto:heide-kurier-print.de)  
[facebook.com/heidekurier.news](https://facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und Anzeigenleitung:  
Karl-Heinz Bauer

Redaktion:  
Marcus Kautz  
Stefan Voss

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und am Wochenende

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1. Oktober 2020.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgegebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Nadelwald „umgebaut“

Klimafreunde „renovieren“ ohne Farbe und Tapeten



Die fleißigen „Wald-Renovierer“ des Vereins Klimafreunde und des Lions-Clubs Böhmetal-Soltau vor Beginn der „Umbaumaßnahmen“.

SOLTAU. „Umbau- und Renovierungsarbeiten“ der etwas anderen Art erledigen kürzlich mit viel Freude und Engagement fleißige Mitglieder und Unterstützer des eingetragenen Vereins Klimafreunde. Bei ihrer Arbeit am Rande der Stadt Soltau kamen sie allerdings ohne Rollen, Pinsel, Farben und Tapeten aus, waren sie doch im Wald auf den Beinen, um dort der Natur etwas Gutes zu tun. Als Fachmann bezeichnet Stephan Nachreiner von der Bezirksförsterei Soltau diese in diesem Fall ehrenamtlich ausgeführten Tätigkeiten natürlich nicht als „Renovieren“, sondern als Waldumbau, zumal im Zuge der Aktion Nadelwald in einen Mischwald verwandelt wird.

Nachreiner erklärt, warum dies Sinn macht: „Durch die Wandlung bisheriger reiner Nadelwälder, mit relativ kurzer Lebensdauer und schneller Nutzung des Rohstoffs, hin zu stabilen und langlebigen Waldformen mit hohen Laubholzanteilen wird eine langfristige Bindung von Kohlenstoff erreicht. Dank der zu-

künftigen Stabilität und damit langen Lebensdauer dieser Mischwälder wird ein entscheidender Effekt für den Klimaschutz erzielt.“ Deshalb begrüße er, Nachreiner, das Engagement des Vereins Klimafreunde ausdrücklich.

Die Klimafreunde haben sich mit dem Lions-Club Böhmetal-Soltau zusammengetan, Kauf- und Arbeitskraft kombiniert und so einen Waldumbau nach beschriebenen Muster eingeleitet. „In einem 60 bis 70 Jahre alten reinen Nadelholzbestand am Rande des Soltauer Tannenwegs, mit instabilen Strukturen durch Windwurf- und Borkenkäferschäden, wird die nächste Waldgeneration vorbereitet“, so Stefan Haack von den Klimafreunden. Und Stephen Nugnis vom Lions-Club Böhmetal-Soltau erläutert, warum die „Löwen“ mit viel Herzblut mit von der Partie sind: Menschen, egal welchen Alters, welcher Herkunft und samt ihrer unterschiedlichen Stärken für ein gemeinsames Vorhaben zu begeistern - das sei größte Motivation für die Club-

mitglieder. Der Waldumbau schaffe also im doppelten Sinne ein gutes Klima - sowohl für die Umwelt als auch im zwischenmenschlichen Bereich, so Nugnis weiter. Das unterstütze der Lions-Club gern, „sowohl finanziell als auch mit Muskelkraft und Netzwerkarbeit.“

Apropos zwischenmenschlich: Haack betont, dass die Pflanzaktionen generationsübergreifend veranstaltet werden und nach der kleinen coronakonformen Aktion im April dieses Jahres, bei der 900 Bäume gepflanzt worden seien, für Herbst dieses Jahres ein großes „Pflanzfest“ geplant sei. Angedacht sei, gemeinsam mit Partnern wie Seniorenheimen, Schulen, dem Kinder- und Jugendzentrum „YouZe“ sowie Privatfamilien etwas für den Klimaschutz zu tun. Unterstützt werde das Ganze wieder von den Experten der Bezirksförsterei sowie den Gastgeber Klimafreunde und Lions-Club Böhmetal-Soltau. Nach getaner Arbeit werde es dann erfrischende Getränke und eine kleine Stärkung geben.

# „Region profitiert davon“

Zinke und Klingbeil zu Städtebauförderung

HEIDEKREIS. Niedersachsens Bauminister Olaf Lies hatte kürzlich in Hannover das Städtebauförderungsprogramm für das Jahr 2021 bekannt gegeben. Demnach unterstützt das Land dieses Jahr insgesamt 204 Fördermaßnahmen der Städte und Gemeinden mit 121,6 Millionen Euro aus der Städtebauförderung. „Zusammen mit dem kommunalen Eigenanteil können damit Investitionen in Höhe von rund 167 Millionen Euro umgesetzt werden“, so der SPD-Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke in einer Mitteilung. Er und Bundestagsabgeordneter Lars Klingbeil äußerten sich jetzt zur Städtebauförderung. Die bringt für verschiedene Maßnahmen auch Gelder in der Heidekreis (HK berichtete).

„Erfolgreiche Stadtentwicklung bedeutet immer, den Wandel zu moderieren. Die Corona-Pandemie ist die zentrale, aktuelle Herausforderung insbesondere für die Entwicklung der Innenstädte und der Ortskerne. Denn wir müssen heute Antworten geben auf die Frage, wie unsere Städte nach der Pandemie aussehen und vor allem genutzt werden. Denn es droht ein zunehmender Funktions- und Attraktivitätsverlust aller Lebensbereiche: Einkaufen, Mobilität, Bildung, Kultur und Versorgung. Hierauf braucht es Antworten“, so Bauminister Lies. „Die Städtebauförderung hilft hier, neue Wege zu gehen und sie wirkt gleichzeitig als Konjunkturprogramm für das mittelständische Handwerk und die Bauwirtschaft.“

Mehr als 3,7 Millionen Euro davon fließen in Projekte im Heidekreis. Darauf weist der heimische Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke hin: „Ich freue mich sehr, dass auch der ländliche Raum dabei einen wichtigen Part hat.“ So erhalten im Programm „Lebendige Zentren“ bei-



Landtagsabgeordneter Sebastian Zinke.

Foto: Kraft

spielsweise die Gemeinde Neuenkirchen und die Stadt Schneverdingen 1,7 Millionen Euro aus Landesmitteln. Die Stadt Rethem wird mit 523.000 Euro bezuschusst. Für die Sanierung der Kernstadt fließen 245.000 Euro in die Stadt Soltau. Soltau wurde neu in das Programm aufgenommen. Mit 1,25 Millionen Euro fördert das Land weiter die Sanierung der Gebiete Weinberg und Wiethop in Bad Fallingbommel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“.

Die Kommunen würden, so Zinke, durch die Impulsmittel in die Lage versetzt, zusätzliche positive Anreize für die Baubranche durch regionale Vergaben zu schaffen. Mit dem eingesetzten Geld würden darüber hinaus Arbeitsplätze im Handwerk und in der Bauwirtschaft gesichert. „Ich gehe davon aus, dass das aktuelle

Städtebauförderungsprogramm ein starker Baustein sein kann, um die coronabedingten Folgen für unsere regionale mittelständische Wirtschaft abzumildern“, so Zinke.

Der Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil ergänzte: „Mit der Städtebauförderung investieren Land und Bund gemeinsam in unsere Städte und Gemeinden und stärken somit deren Attraktivität. Davon profitiert auch unsere Region. Gerade jetzt in der Corona-Zeit müssen wir an die Entwicklung unserer Städte und Gemeinden denken und mit der Städtebauförderung unterstützen wir bei Investitionen, die die Lebensqualität vor Ort verbessern. Wir konzentrieren uns dabei auf drei Schwerpunkte: „Lebendige Zentren“, „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ und „Sozialer Zusammenhalt“. Gleichzeitig unterstützen wir die Bauwirtschaft.“

Medizin

ANZEIGE

## Was bei

# DARMBESCHWERDEN

## helfen kann

### UNSER EXPERTE KLÄRT AUF



Bauchschmerzen



Durchfall



Blähungen

**Bis zu 11 Millionen Deutsche** leiden regelmäßig an Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen oder Verstopfung.<sup>1</sup> Was viele nicht wissen: Treten die Beschwerden chronisch auf, steckt in der Regel ein Reizdarmsyndrom dahinter. Hier kann ein speziell entwickeltes und erprobtes Medizinprodukt (Kijimea Reizdarm PRO, Apotheke) helfen. Wissenschaftler nehmen heute an, dass häufig eine geschädigte Darmbarriere die Ursache von chronischen Darmbeschwerden ist. Bereits durch kleinste Schädigungen der Darmbarriere können Erreger und Schadstoffe in die Darmwand eindringen. Die unangenehmen Folgen sind wiederkehrender Durchfall, oft gepaart mit Bauchschmerzen, Blähungen, teilweise Verstopfung.

**Was die Wissenschaft zeigt**  
Auf Basis dieser Erkenntnisse haben Forscher das Medizinprodukt

Kijimea Reizdarm PRO entwickelt. Die einzigartigen Bifido-Bakterien vom Stamm HI-MIMBb75 (nur in Kijimea Reizdarm PRO) lagern sich an die geschädigten Stellen der Darmbarriere an – sinnbildlich wie ein Pflaster über einer Wunde. Unter diesem Pflaster kann sich die Darmbarriere regenerieren, die Darmbeschwerden können abklingen. Jüngst konnte die Wirksamkeit von Kijimea Reizdarm PRO bei Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen und

Das sagt unser Experte

„Die Ergebnisse zu Kijimea Reizdarm PRO sind nicht nur in der klinischen Studie beeindruckend, sondern auch in meiner täglichen Praxis mit den Patienten.“

Dr. med. Martin Gschwendt



Für Ihre Apotheke:

Kijimea Reizdarm PRO

(PZN 13880244)



www.kijimea.de

Für Ihre Apotheke:

Kijimea Reizdarm PRO

(PZN 15999676)



www.kijimea.de

Sträub C et al. *Arzneimittelforschung* 2019 • Vergleich berücksichtigt ausschließlich Studien mit probiotischen Stämmen • Andersen V et al. (2020). Heat-inactivated Bifidobacterium bifidum MIMBb75 (SYN-HI-001) in the treatment of irritable bowel syndrome: a multicentre, randomised, double-blind, placebo-controlled clinical trial. *Lancet Gastroenterol Hepatol*. 2020; 5: 629-636. • Abbildungen: Betroffen nachempfunden

## BLÄHBAUCH? VERSTOPFUNG?

So kommt Ihr Darm in Schwung!

Stress, wenig Bewegung oder eine ballaststoffarme Ernährung führen häufig zu einer reduzierten Darmaktivität. Die Folge: Es kommt zu einem unregelmäßigen Stuhlgang, Verstopfung und einem Blähbauch. Doch es gibt Hilfe: Kijimea Regularis (rezeptfrei, Apotheke) enthält Fasern natürlichen Ursprungs, die im Darm aufquellen und die Darmmuskulatur sanft dehnen. Sie erhält dadurch den Impuls, sich wieder zu bewegen. Der Darm kommt wieder in Schwung und transportiert die Nahrung normal weiter. Zudem reduziert Kijimea Regularis die Gase im Darm und kann so einen Blähbauch sichtbar reduzieren.

Für Ihre Apotheke:

Kijimea Regularis

(PZN 13880244)



www.kijimea.de

# Bezirksschornsteinfeger

# „Grüne Hausnummer“



„Zum 1. Mai 2021 ist Schornsteinfegermeister Rene Schwanke für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk II im Heidekreis mit Sitz in Walsrode bestellt worden“, das teilt der Landkreis Heidekreis jetzt in einer Mitteilung mit. Schwanke mit Betriebsitz in Walsrode, Horststraße 14, betreut damit den Kehrbezirk weiterhin. Telefonisch ist der Bezirksschornsteinfeger unter (05161) 9492906 erreichbar. Auf dem Foto: (v.li.) Ingo Rolf Köther von der Schornsteinfegerinnung-Lüneburger Heide, Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Rene Schwanke und Norman Wegert vom Zentralverband Deutscher Schornsteinfeger.

Foto: Landkreis Heidekreis

## Wohnanlage „Lilis Liegenschaften Nr. 1“ ausgezeichnet

HEIDEKREIS/MUNSTER. Die „Grüne Hausnummer“ steht für klimafreundliches Bauen mit höchster Energieeffizienz - und diese Anforderungen erfüllt ein Objekt in der Ortzestadt, das dafür nun die begehrte Plakette erhalten hat: Die Klimaschutz- und Energieagentur Heidekreis Niedersachsen hat der Holger Masannek Immobilien GmbH für die Wohnanlage „Lilis Liegenschaften Nr. 1“ in der Breloher Straße 8 in Munster diese besondere Auszeichnung in Zeiten des Klimawandels verliehen - die „Grüne Hausnummer“. Diese vom Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz geförderte Auszeichnung erhalten wohnungswirtschaftliche Unternehmen, die durch ihr vorbildliches Engagement gerade bei Neubauten durch klimafreundliches Bauen höchste Energieeffizienz umsetzen und damit sogar die gesetzlich vorgeschriebenen Standards überbieten.



Aus dem Team der Holger Masannek Immobilien GmbH präsentieren Kimberly Kaiser, Kaufmännische Angestellte, und Immobilienkauffrau Theresa Katharina Vetter (v.li.) die „Grüne Hausnummer“. Das Unternehmen hat die Auszeichnung und die begehrte Plakette für die Wohnanlage „Lilis Liegenschaften Nr. 1“ erhalten.

Foto: Holger Masannek Immobilien GmbH

Verlagssonderveröffentlichung

## Der Wochenmarkt in der Heideregion

# Soltauer Wochenmarkt

**Spargel-Ernte nimmt langsam an Fahrt auf**

Jeden Mittwoch und Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr

Mimmo's Landschlachterei  
Rindfleisch aus eigener Aufzucht  
Januar bis 13 29643 Tewel 05199-923167  
artgerechte Haltung

Frühlingszeit ist Spargelzeit. Zwar gilt das Motto auch in diesem Jahr, doch hat der bisherige Witterungsverlauf dem Wachstum des Königsgemüses nicht unbedingt in die Karten gespielt. Das bestätigt auch Friederike Spindler vom Spindlerhof in Dannhorn, die mit ihrem Team auf dem Soltauer Wochenmarkt unter anderem das leckere Gemüse anbietet. Zwar sei die Menge derzeit noch begrenzt, doch stimme der Ausblick auf wärmere Tage optimistisch, dass der Spargel bald reichlich zu haben sein wird. Darauf freuen sich auch die weiteren Händler des Soltauer Wochenmarktes, die den Spargel in ihrer Angebotspalette haben, denn für viele Menschen ist die Spargelzeit die kulinarisch schönste Zeit des Jahres. Zu Recht, denn das Gemüse ist nicht nur lecker, sondern darüber hinaus auch äußerst gesund - dies gilt sowohl für den weißen wie auch für den grünen Spargel: Das Kalium im Spargel wirkt

blutdrucksenkend, das Kalzium ist ein wichtiger Baustein für Zähne und Knochen, Phosphor verbessert den Transport, die Speicherung und die Verwertung von Energie im menschlichen Körper, das Vitamin A unterstützt die Sehfähigkeit, das Vitamin E hat einen starken Einfluss auf das Nervensystem und das Vitamin K ist wichtig fürs Blut und schützt den Organismus vor Pilzkrankheiten. Darüber hinaus regt das Gemüse die Nierentätigkeit an und führt zur bekannten harntreibenden Wirkung. Der Spargel besteht zu 93 Prozent aus Wasser, nur 0,2 Prozent sind Fette. Spargel hat somit nur 150 Kalorien pro Kilogramm. In den vergangenen Wochen haben die meisten Spargelhändler noch mit Folie gearbeitet, um die nötige Temperatur zum Wachsen des Gemüses zu erzeugen. Allerdings fehltes, laut Friederike Spindler, nicht nur an Wärme, sondern vor allem auch an der Helligkeit, denn eigentlich sollen mit

der schwarzen Folie die Sonnenstrahlen besser eingefangen und die Dämme schneller erwärmt werden. Aber schon das vergangene Wochenende mit seinen warmen Temperaturen dürfte dem Spargelwachstum einen Schub gegeben haben, sodass die Ernte des Gemüses sicher weiter an Fahrt aufnehmen wird und sich die Kunden des Wochenmarktes auf reichlich Spargel in den kommenden Wochen freuen können. Aber nicht nur in puncto Spargel ist der Soltauer Wochenmarkt, der jeden Samstag und Mittwoch in der Fußgängerzone stattfindet, eine Anlaufstation für alle, die Wert auf frische und regionale Produkte legen. Auch darüber hinaus halten die Marktbesucher jede Menge leckere heimische Produkte bereit: Neben Obst und Gemüse aus der Region warten unter anderem Fisch, Fleisch, Wurst und Käse, aber auch saisonale Blumen, auf Abnehmer.

**Frischer Spargel**  
samstags + sonntags  
**Torten außer Haus!**  
Öffnungszeiten Hofladen:  
Mi.-Sa. 9-13 & 14-18 Uhr  
sonntags 9-13 Uhr  
Mo. und Di. SB-Hofladen  
www.spindlerhof.de  
Dannhorn 9 - Telefon 05191 2223

Sie finden uns  
**mittwochs & samstags**  
mit einem tollen **Angebot**  
auf dem Wochenmarkt!  
Jetzt auch **Obst & Gemüse**  
**B** Gärtnerei & Hofladen  
**Beuße**  
Käufen wo Blumen wachsen  
29640 Schneverdingen-Heber  
Telefon 05199 289

WICHMAN'S HOF  
**Spargel mit Nachtisch**  
Auf Ihrem Wochenmarkt in Munster und Soltau

Mein Obst  
Bleibend wie die Natur, wo es wächst  
**Bremer**  
Neuenkirchen - Altes Land



„Damit es endlich  
wieder gute  
Nachrichten gibt.“

**#ÄRMELHOCH  
FÜR DIE IMPFUNG**

**Jan Hofer hat sich impfen lassen.** Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück.  
Mehr unter [corona-schutzimpfung.de](https://corona-schutzimpfung.de) oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 000837**  
(English, العربية, Türkçe, Русский).

Verlagssonderveröffentlichung

# DAS SCHÖNE HEIM

## Aufrüsten in der Küche „dank“ Corona

Infolge der Corona-Pandemie spielt sich das Leben zurzeit größtenteils in den eigenen vier Wänden ab. Das führt dazu, dass wesentlich häufiger selbst gekocht wird.

Dabei legen die Deutschen laut einer Marktstudie besonderen Wert auf frische Zutaten, eine abwechslungsreiche Ernährung und eine gute Ausstattung mit Kü-

chengeräten. Die veränderte Lebensweise hat in vielen Fällen dazu beigetragen, dass die bestehende Küchenausstattung aufgerüstet und um neue Geräte ergänzt wurde.

So haben sich in diesem Jahr viele einen größeren Kühlschrank zugelegt, um die vielen frischen Lebensmittel besser lagern zu können. Auch der Verkauf von Kaffeema-

schinen ist deutlich gestiegen. Laut dem Handelsverband Technik (BVT) verzeichneten Espressovollautomaten einen Umsatzanstieg von 17 Prozent, Siebträgermaschinen sogar von 30 Prozent. Daneben wurden auch viele kleinere Küchenhelfer gekauft. Der Umsatz liegt nach Erkenntnissen der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) hier bereits 18,4 Prozent über dem Vorjahr.



In der Corona-Pandemie wird vermehrt in der heimischen Küche gekocht und diese massiv aufgerüstet.

Werkfoto: Elektro+/Jung

## Eleganz in mattschwarz



Badelemente in Schwarz wirken elegant und entfalten eine geradezu monolithische Wirkung. Eine bekannte Badmarke bietet daher ab sofort auch Badewannen ihres Portfolios, die den Namenszusatz Silhouette tragen und mit fest angeformter Schürze ausgestattet sind, in einer edlen mattschwarzen Variante an.

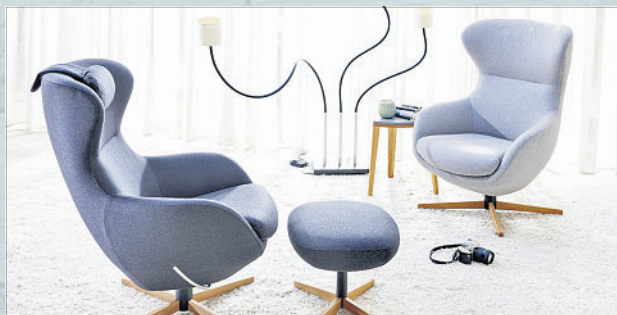
Werkfoto: Bette

## Längere Sitzprobe

Beim Kauf von Möbeln zum Sitzen und Liegen geht es nicht ohne die altbewährte Sitzprobe. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) empfiehlt, sich vor der Entscheidung für ein neues Polster- oder Sitzmöbel gut und gerne 20 Minuten lang darauf niederzulassen und verschiedene Sitzpositionen auszuprobieren: „Jeder Mensch ist eigen, hat einen individuellen Körperbau und ein persönliches Empfinden

von Komfort und Gemütlichkeit“, sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Wining. Eine individuelle Bewertung anhand einer ausgiebigen Sitzprobe sei daher unerlässlich. Das Design und die Maße der etwaigen neuen Couch, des Sessels oder Bürostuhls sagen zu. Wer dann beim Probesitzen die Augen schließt und gleich für einige Minuten entspannen kann, ist einem geeigneten Möbelstück auf der Spur.

Um sicherzustellen, dass ein neues Sitz- oder Polstermöbel über viele Jahre und nicht nur in den ersten Wochen den Komfortansprüchen genügt, sollten Endverbraucher außerdem objektive Kriterien in die Kaufentscheidung einbeziehen. Hierbei gibt ihnen das RAL Gütezeichen „Goldenes M“ eine willkommene Hilfestellung, denn es ist der umfassendste Nachweis über Möbelqualität in Europa.



„Jeder Mensch hat ein persönliches Empfinden von Komfort und Gemütlichkeit.“

Werkfoto: DGM/Signet

**KNUTZEN**  
www.knutzen.de

**BIS ZU 35%  
RABATT AUF DIE  
Sun+Light  
KOLLEKTION**

**SCHÖNESCHATTENSEITEN**  
PLISSEES NACH MASS

\*32% Aktionsrabatt + 3% Knutzen Plus-Rabatt. Infos unter plus.knutzen.de  
Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!

Knutzen Wohnen GmbH | Celler Straße 105 | 29614 Soltau | 05191 - 96 77 60

## Shabby Chic



Der Shabby-Look steht für Einrichtungsgegenstände mit Geschichte.

Werkfoto: Kreidezeit

Mit Kreidefarben kann man alten Holzmöbeln neues Leben einhauchen. Tempera-Kreidefarben sind konsequent ökologisch. Sie kommen ohne Kunstharzbindemittel, Lösemittel oder Konservierungsstoffe aus. Sicherheit gibt die freiwillige Deklaration der Inhaltsstoffe. Bei Temperafarben werden die Pigmente mit einer Wasser-Öl-Emulsion gebunden. Der Hersteller verwendet hierfür das

Milchweiß Kasein als Emulgator. Sie eignen sich besser für Holzanstriche als reine Kaseinfarben, da der Ölanteil die Farben etwas flexibler macht. Das ist wichtig, da Holz quillt und schwindet. Tempera-Kreidefarben können auf alle unbehandelten Holzoberflächen aufgetragen werden und verleihen dem Interieur den angesagten Shabby Chic.

**JÜRGEN STELZER**  
TISCHLEBEN + TREPPENBAU

**PORTAS**  
FACHBETRIEB

Holztreppen  
Einbauschränke  
Badmöbel  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Reparaturen  
Schlüsseldienst  
Sonnenschutz

**Online Möbelplaner**

Jürgen Stelzer e.K.  
Inhaber: Nico Stelzer  
Brandenburger Str. 9  
29646 Bispinger-Hörpel

tel.: 05194 - 2313  
mobil: 0171 - 705 92 47

mail: info@treppenbau-stelzer.de  
web: www.treppenbau-stelzer.de

**schoneboom** GMBH  
TRAUMBÄDER • ÖKOLOGISCHE  
HEIZSYSTEME

**Aktuelle  
Ausstellung  
auf 450 m<sup>2</sup>**

Michael de Haan  
Badspezialist der  
Fa. Schoneboom

**Wir planen Ihr neues  
Traumbad gerne nach Ihren  
Wünschen und Bedürfnissen  
und garantieren Ihnen:**

- **erstklassige Fachberatung**
- **Festpreis**
- **Fixtermin**
- **Gewährleistung**
- **Sauberkeit**

**... und das schlüsselfertig  
für alle Gewerke!**

**INSTALLATION und FACHHANDEL  
WARTUNG und KUNDENDIENST**  
Harburger Str. 17 a - 29640 Schnevedingen  
Tel. (05193) 9841-0 - Fax (05193) 9841-50  
www.schoneboom.de  
Servicepoint: Hauptstraße 32 - 21266 Jesteburg

# Es passt: Kunst trifft Mode „Die Heide und ich“ als Motto

Zwei Unternehmerinnen entwickeln eine gemeinsame Idee Wettbewerb zeigt die besondere Faszination der Natur



Bianca Köhler (links) und Anne Schwabe präsentieren vor Schaufenstertropfen in Kunst-T-Shirts die Originalbilder der „Blauen Jungs“, „Hafenpaloma“ sowie auf der kleinen Staffelei die „Heidequeen“.

SCHNEVERDINGEN. Mit Bianca Köhler und Anne Schwabe haben sich zwei Schneverdingener Unternehmerinnen für eine Idee zusammengetan – Kunst trifft auf Mode lautet die Devise. Die Malerin Schwabe stellt ihre designten T-Shirts im Modehaus Bartels an der Bergstraße aus. Als im vergangenen Jahr feststand, dass das Heideblütenfest ausfallen musste, entstand im Rahmen ihrer Werkreihe „Leute“ eine kleine Heidekönigin, die „Heidequeen“. Es folgten weitere Motive.

Im Bekanntenkreis Nachfrage entstand, wurde die Produktion ausweitert. Zwei weitere Motive waren schnell gefunden: „Hafenpaloma“ und die „Blauen Jungs“ seien Ausdruck von Lebensfreude und von Vorfreude auf die Aktivitäten, die hoffentlich bald wieder möglich seien, so Schwabe. „Meine ‚Leute‘ auf den T-Shirts kommen immer ein bisschen überzotzig und manchmal auch motzig-rotzig und frech daher“, sagt die Malerin.

Aktuell sind die T-Shirts im Schaufenster des Modehauses Bartels zu bewundern. „Ich fand das ganz toll, dass Kunst Mode trifft“, freut sie sich, „und diese T-Shirts sind ja wirklich etwas Besonderes.“ Die in Rostock geborene Schwabe hat schon als Kind gern gezeichnet und gemalt – war dann aber 25 Jahre als studierte Diplomverwaltungswirtin im öffentlichen Dienst tätig. Vor neun Jahren

sei ihre „kreative Ader wieder rausgekommen“, schmunzelt Schwabe, „und ich bin dabei hängen geblieben.“ Seit 2012 besuchte sie verschiedene künstlerische Seminare, im März 2016 gründete sie ihr Atelier PLAN:A in der Schneverdingener Weststraße. Dort gibt sie Malerei- und Kreativworkshops, veranstaltet Kurse mit Gastdozenten.

Schwabe und Köhler sind über das Unternehmerinnen-Netzwerk Heidekreis in Kontakt gekommen. Köhler übernahm das Modehaus Bartels, Schwabe konzentrierte sich ganz auf ihre Malerei und ist freischaffend als Künstlerin tätig. Die Pandemie traf beide sehr. Grundsätzlich sehen aber beide Unternehmerinnen mit Hoffnung in die Zukunft und freuen sich jetzt über ihre T-Shirt-Partnerschaft. „Das Zusammenrücken ist gut“, bekräftigt Köhler, „das Gemeinsame ist gerade in der jetzigen Zeit wichtig.“

HEIDEKREIS. Ihren zweiten gemeinsamen Kunstwettbewerb starten die eingetragenen Vereine Naturparkregion Lüneburger Heide und HeideKultur. Seit jehrer verbinden Künstlerinnen und Künstler Natur und Kunst. Die Natur übt eine besondere Faszination auf die Kreativen aus und ist seit Jahrhunderten Ideengeberin. Um den vielen Kreativen der Region – auch in den Zeiten der Pandemie – eine Bühne zu geben, gibt es nun zum zweiten Mal einen in Kooperation ausgerufenen Kunstwettbewerb.

Unter dem Motto „Die Heide und ich“ rufen die Künstler der Region zum Mitmachen auf. Kreative aller Stilrichtungen sind herzlich eingeladen, in vielfältiger Form ihren Identitätsbezug zur „Kulturlandschaft Lüneburger Heide“ zum Ausdruck zu bringen und ihren Beitrag auch in diesem Jahr einzubringen. Schon im vergangenen Jahr reagierten die zwei Vereine mit dem ersten gemeinsamen Kunstwettbewerb auf pandemiebedingte Schließungen von Ausstellungen oder die Absage von Veranstaltungen. Hagen Heigel, Vorsitzender der HeideKultur aus Handstedt, erklärt: „Pandemiebedingt müssen wir leider auch in diesem Jahr unsere HeideKultur-Ausstellungswochen rund um den 1. Mai auf Ende August/Anfang September verschieben. Nun freuen wir uns, mit dem Kunstwettbewerb den digitalen Auftakt für die Ausstellungswochen im Spätsommer zu machen, vorerst über das Internet, im Spätsommer dann vor Ort.“ Olaf Muus, Vorsitzender des Vereins Naturparkregion Lüneburger Heide, ergänzt: „Wir freuen uns sehr – gerade in diesen Zeiten – gemeinsam mit der HeideKultur, die Vielfalt und Kreativität der regionalen Kulturszene sichtbar zu machen. Unsere Region ist neben der einmaligen Kulturlandschaft auch in Sachen Kunst und Kultur ein Magnet für viele Besucher aus Nah und Fern. Das Motto des diesjährigen Kunst-



Mit dem Bild einer Wanderin, die mit dem Handy in der Hand Heidschnucken begegnet, siegte Roswitha Lippek im vergangenen Jahr und thematisiert damit die veränderte Wahrnehmung der Natur.

wettbewerbes „Die Heide und ich“ lässt dabei viel Raum für künstlerische Interpretationen. Wir sind sehr gespannt, wie facettenreich das Motto umgesetzt wird.“

Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen rund um den Kunstwettbewerb sind seit dem 1. Mai auf den Internetseiten [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de) und [www.heidekultur.de](http://www.heidekultur.de) veröffentlicht. Die Künstler können bis zum 27. Juni ihre Werke einreichen. Im Spätsommer werden dann für die Arbeiten ein Jurypreis und ein Publikumspreis ausgelobt. Die Entscheidung um den Publikumspreis kann von Interessierten mitgestaltet werden: Vom 1. Juli bis 1. August werden die Fotos aller eingereichten Kunstbeiträge auf den Internetseiten der beiden Vereine und auf dem Facebook-

Account des Naturparks präsentiert. Auf Facebook kann das persönliche Lieblingswerk mit einem „Daumen hoch“ belohnt und somit auch ein Votum für den Publikumspreis abgegeben werden.

Der Jurypreis hingegen wird von einer Fachjury bestimmt, die sich aus Vertretern der Kunst, der zwei Vereine, des Naturschutzes und der Region zusammensetzt. Die Preise werden am letzten Augustwochenende im Rahmen der HeideKultur-Ausstellungswochen öffentlich vergeben. Für Rückfragen zum Kunstwettbewerb stehen Lina Denning, Naturpark Lüneburger Heide, unter Telefon (04171) 693145 oder per E-Mail [kunstwettbewerb@naturpark-lueneburger-heide.de](mailto:kunstwettbewerb@naturpark-lueneburger-heide.de) sowie Gerhard Schierhorn, HeideKultur, unter Ruf (0171) 7640000 zur Verfügung.

# FRÜHJAHRSOFFENSIVE

## Stressless® Sunrise zum Vorteilspreis!

Jetzt

1000,-<sup>EUR</sup>

sparen!

Solange der Vorrat reicht!

Stressless® Sunrise (M) mit Signature Untergestell inkl. Hocker in Leder „Paloma Schwarz“

Gestell schwarz oder wenge Farbton  
Leder schwarz oder grau.

★★★★★

5-Sterne Sitzkomfort!

1495.-\*

statt ~~2495.-~~

\* UVP des Herstellers

Sicher auf Distanz

Abholmobil GRATIS!

Leihen Sie sich kostenlos unser Abholmobil für den Transport Ihrer bei uns neu gekauften Ware! Sprechen Sie uns einfach an!

EINRICHTUNGSHAUS  
Oelstorfer Landstraße 13  
21376 Salzhausen-Oelstorf  
Telefon 0 41 72 / 96 38-0

KÜCHENHAUS  
Oelstorfer Landstraße 13  
21376 Salzhausen-Oelstorf  
Telefon 0 41 72 / 96 37-0

Wir sind für Sie da: Mo. bis Fr. 9.30 – 19.00 Uhr, Sa. 9.00 – 18.00 Uhr

Möbelhaus Michaelis GmbH · Oelstorfer Landstr. 13 · 21376 Salzhausen · Geschäftsführer Otto Michaelis · HRB 110759  
Für Druckfehler keine Haftung. Alle Abbildungen sind Modellbeispiele. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

unsere PREIS-LEISTUNG

sehr gut

unsere SERVICE-QUALITÄT

sehr gut

unsere BERATUNGS-QUALITÄT

sehr gut

# Kita-Gesetz: Diskussion

Mehr als 50 Interessierte tauschen sich rege im Netz aus



Mehr als 50 interessierte Teilnehmer sind der Einladung des Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke gefolgt, um über die Novellierung des Kindertagesstättengesetzes zu sprechen... Foto: WKB Zinke

**HEIDEREIS.** Landtagsabgeordneter Sebastian Zinke hat reagiert und gemeinsam mit dem bildungspolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Stefan Politze, zu einem regen Austausch per Videokonferenz eingeladen. Grund war der Entwurf der Landesregierung zur Novellierung des noch in seiner Grundform aus 1993 stammende Kindertagesstättengesetzes in Niedersachsen.

Die heutigen Anforderungen an die Einrichtungen sind andere als zu Beginn der 90er Jahre. Kindertagesstätten sind heute nicht nur Betreuungsorten, sondern insbesondere Bildungseinrichtungen. Entsprechend hoch sind die Erwartungen aller Betroffenen an eine Neufassung des Gesetzes. Diese Erwartungen sind mit dem ersten Entwurf enttäuscht worden. So konnten Zinke und Po-

litze bereits eingangs erläutern, dass die Novellierung des Gesetzes sich noch am Anfang befindet.

Vorrangiges Ziel sei es, so Zinke, weiterhin die Steigerung von Qualität in der frühkindlichen Bildung sowie den Personalschlüssel in Krippen- und Kindergartengruppen zu steigern. „Sehr wünschenswert wäre es, wenn die Bundesmittel aus dem Gute-Kita-Gesetz über 2023 hinaus verlängert und dadurch weitere Mittel in den Landeshaushalt kämen. So wäre dann auch die Dritte-Kraft in den Kindergartengruppen langfristig finanzierbar“, weist Zinke auf die finanziellen Auswirkungen hin. Politze ergänzt, „die SPD Landtagsfraktion fordert bereits jetzt die Landesregierung auf, die Dritte Kraft festzuschreiben und will unbedingt die Qualität in Kindertagesstätten fördern.“

Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moogs-Steffens zeigte Verständnis für kleinere Gruppengrößen und eine Möglichkeit der individualeren Betreuung, doch verwies auch auf die drastischen Baukosten für die Einrichtungsträgern in Niedersachsen, die der erhöhte Raumbedarf nach sich zöge. Kleinere Kommunen stünden vor nahezu unlösbaren Problemen. Eine weitere Herausforderung ist der bestehende Fachkräftemangel in den einschlägigen Berufen. „Selbst wenn die dritte Kraft in finanzierbar wäre, würden wir niemanden finden, den wir einstellen können“, sagt die Bürgermeisterin. Dem stimmte Politze zu: „Wir müssen auch bei der Attraktivität des Berufs besser werden. Von der Aufgabe her müssten wir die Bezahlung an die von Grundschullehrkräften angleichen.“ Diese Entscheidung läge aber beim Finanzminister.

# Waldbrandvorsorge gestärkt

EFI stellt Löschmodul Forst-Feld-Farm zur Verfügung

**ÖRREL.** Der Wald ist ein Indikator für Veränderungen, die mit dem Klimawandel einhergehen. Die Trockenheit der vergangenen drei Jahre macht dies deutlich. Durch Dürre geschwächte und durch Borkenkäfer absterbende Wälder und auch ein Anstieg der Waldbrandgefahr sind deutliche Signale. Auch aus dem Grund stellt das European Forest Institut (EFI) den Niedersächsischen Landesforsten ein „Löschmodul Forst-Feld-Farm“ zur Verfügung.

Die Niedersächsischen Landesforsten (NLF) betreiben landesweit elf Waldpädagogikzentren (WPZ), mit dem Ziel Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen waldbezogenen Themen näher zu bringen. Das Waldpädagogikzentrum Ostheide liegt an der Westspitze der Region, die deutschlandweit ohnehin schon immer zu dem Gebiet mit der höchsten Waldbrandgefahr gehört. Elke Urbansky, Försterin und Leiterin des Tagesbetriebes im WPZ Ostheide hält die Themen verantwortungsbewusster Umgang mit Feuer und Waldbrandvorsorge, sowie die Waldbrandbekämpfung für besonders wichtig. Durch die pädagogische Aufarbeitung dieser Themen möchte sie bei den Teilnehmenden ihrer Angebote eine Sensibilisierung und ein erhöhtes Bewusstsein für die Gefahren durch Waldbrände erreichen.

Urbansky erklärt: „Bei meinen Recherchen zum Thema Waldbrand bin ich auf das European Forest Institut gestoßen, welches sich im Rahmen ihres Projektes Waldbrand-Klima-Resilienz (WKR) intensiv mit der Prävention, Entstehung und Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden auseinandersetzt. Das war für meine Arbeit ein Glücksfall, eine echte Win-Win-Situation“. Alexander Held, Leiter des Projektes WKR am European Forest Institut ergänzt: „Bewusstseinsbildung, Öffentlich-



Norbert Voss, Steffen Hartig und Elke Urbansky (von links) führen Nachlöscharbeiten mit dem neuen „Löschmodul Forst-Feld-Farm“ durch. Foto: Stier/Niedersächsische Landesforsten

keitsarbeit und „Erziehung“ im weitesten Sinne sind ein wichtiger Teil dieses Projektes. So entstand eine offizielle Zusammenarbeit und ein fachlicher Austausch zwischen den beiden Kooperationspartnern.

Das Zuständigkeitsgebiet des WPZ Ostheide liegt strategisch günstig, da das WKR-Projekt sogar in dem Gebiet eine Demonstrationsfläche für Waldbrandprävention in einem Privatwald bei Gartow einrichten wird. Kurzum, alles passt gut zusammen.“ Im Zuge der Zusammenarbeit wurde am 22. April dem Forstamt Oerrel gehörenden WPZ ein sogenanntes „Löschmodul Forst-Feld-Farm“ zur Verfügung gestellt. Das Modul wurde im Rahmen des Projektes „Waldbrand-Klima-Resilienz“ durch Steffen Hartig, Inhaber der Firma PYRECO, entwickelt. „Mit dem jetzt ausgelieferten Lösch-Modul sind bereits fünf Exemplare in verschiedenen Forstbetrieben und bei Landnutzern in der Erprobung. Das Modul dient primär dazu bei Patrouillenfahrten in gefährdeten Gebieten Löschmittel für den Brandfall parat zu haben, sowie zur Durchführung von Nachlöscharbeiten nach

Vegetationsbränden. Zusammen mit geeigneten Handgeräten wie Spatenschaufel, Hacken, Äxten und Löschrucksäcken ermöglicht es das effektive Ablöschen verbliebener Glutnester.

Darüber hinaus kann das „Löschmodul Forst-Feld-Farm“ hilfsweise bis zum Eintreffen der Feuerwehr im Erstschlag gegen Entstehungsbrände eingesetzt werden. Es ersetzt jedoch keine professionelle Löschtechnik und Brandbekämpfung. Elke Urbansky betont: „Wir wollen die Einsatzmöglichkeiten des Moduls jetzt im Forstamt Oerrel testen.“ Es wurde auch Spatenschaufeln, Hacken, Äxte, Spezialgeräte und Löschrucksäcke beschafft. Auch diese Gerätschaften dienen Urbansky künftig für ihre waldbildungspädagogische Arbeit. Kindern und Jugendlichen sollen so die Themen Wald und Feuer, die damit verbundenen Gefahren und Risiken im Rahmen der Klimaveränderungen, ganzheitlich nähergebracht werden. Weitere Informationen zum Löschmodul und zum WKR-Projekt finden Sie unter: <https://www.waldbrand-klima-resilienz.com>.

Medizin

ANZEIGE

**Hilfe bei sexueller Schwäche**

**„Deseo nehmen mein Mann und ich ein. Ich zur Luststeigerung, er als Erektionsunterstützung. Es wirkt!“**  
(Jutta & Heiner D.)

Für Ihre Apotheke: **DESEO**  
(PZN 04884881)

- ✓ Rezeptfrei
- ✓ Gut verträglich
- ✓ Individuell dosierbar

[www.deseo.net](http://www.deseo.net)

Abbildung Betroffener nachempfunden, Namen geändert. Deseo Wirkstoff: Tamera diffusa D4. DESEO wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Sexuelle Schwäche. [www.deseo.net](http://www.deseo.net) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSP GmbH, 82166 Gräfelfing

## Was tun, wenn Arthrose zur Last wird?

### Diese Arzneitropfen bieten wirksame Hilfe

Unsere Lebenserwartung steigt, wir werden immer älter – einerseits gute Nachrichten. Doch für unsere Gelenke bedeutet diese Entwicklung jahrelange zusätzliche Belastung. Spätestens ab Ende 50 treten bei fast allen Deutschen Verschleißerscheinungen in den Gelenken auf. Unbehandelt kann die Abnutzung der Gelenkknorpel ungebremst voranschreiten und Entzündungen zur Folge haben. Dies führt meist zu dauerhaften Schmerzen und eingeschränkter Beweglichkeit.

**Experten raten daher, schon bei ersten Anzeichen einer Arthrose aktiv zu werden.** Ihre Empfehlung: Eine wirksame Therapie sollte speziell für Arthrose entwickelt sein. Dabei sollte sie nicht nur schmerzlindernd und entzündungshemmend wirken, sondern v.a. den Knorpel schützen. Jetzt gibt es in der Apotheke ein spezielles Arzneimittel namens Rubaxx Arthro (rezeptfrei), das genau diese Kriterien erfüllt!

**Hochkonzentrierte Natur-Kraft für die Gelenke**  
Deutsche Forscher haben die besondere Arthrose-Pflanze Viscum album hochkonzentriert in Rubaxx Arthro aufbereitet. Dieser Arzneistoff bekämpft speziell Arthrose und wirkt dabei schmerzlindernd und entzündungshemmend! Mehr noch: Viscum album kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.<sup>1</sup> Somit werden der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen bekämpft. Rubaxx Arthro ist gut verträglich und hat keine bekannten Nebenwirkungen. Auch Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Dank der Tropfenform ist Rubaxx Arthro je nach Stärke der Beschwerden individuell dosierbar.

**Fazit:** Mit Rubaxx Arthro kann Gelenkverschleiß wirksam behandelt und die Beweglichkeit so wieder verbessert werden. Fragen Sie jetzt in der Apotheke nach den wirksamen Arzneitropfen Rubaxx Arthro (rezeptfrei).

Für Ihre Apotheke: **Rubaxx Arthro**  
(PZN 16792919)

**NEU: 30 ml Einstiegsgröße**

[www.rubaxx.de](http://www.rubaxx.de)

<sup>1</sup>lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffener nachempfunden. HUBAXX ARTHRO, Wirkstoff: Viscum album D. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißerkrankheiten der Gelenke. [www.rubaxx.de](http://www.rubaxx.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSP GmbH, 82166 Gräfelfing



## Einbrecher und Diebe

SOLTAU. Diebe und Einbrecher trieben am vergangenen Donnerstag in Soltau ihr Unwesen. Bereits in der Nacht zum 6. Mai brachen Unbekannte in einen Betrieb in der Celler Straße ein, öffneten gewaltsam einen Stahlschrank und entwendeten zwei Motorsägen sowie einen Laubbläser. Die Polizei schätzt den Gesamtschaden auf rund 1.600 Euro. Außerdem waren Langfinger auf Beutetour, die es in

Einkaufsmärkten und Discountern insbesondere auf die Geldbörsen älterer Kundinnen und Kunden abgesehen haben. Diesmal nutzten Diebe die Unachtsamkeit einer 80-jährigen Wietzendorferin schamlos aus, die zwischen 12.45 und 13.30 Uhr in der Aldi-Filiale in der Straße Böhmheide einkaufte. Sie entwendeten der Seniorin das Portemonnaie. Der Schaden: Rund 150 Euro.

## Zeugen?

MUNSTER. Ein bislang unbekannter Fahrzeugführer beschädigte am vergangenen Samstag, dem 8. Mai, in der Zeit zwischen 12 und 12.50 Uhr auf dem Rathausparkplatz im Veestherweg in Munster beim Ausparken einen blauen Honda und machte sich aus dem Staub. Die Polizei schätzt den Sachschaden am geparkten Honda auf rund 2.500 Euro und bittet um Zeughinweise unter der Rufnummer (05192) 9600.

## Mit Radlader gegen Wand

Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Walsrode wurden am vergangenen Samstag, dem 8. Mai, um 14.07 Uhr zu einer Hilfeleistung in die Vorbrück gerufen. Ein Radladerfahrer hatte offensichtlich ein gesundheitliches Problem und fuhr aufgrund dessen mit der Baumaschine gegen eine Hauswand, vor der ein Baugerüst stand. Dieses wurde dabei stark beschädigt und drohte zu kippen. Der Fahrzeugführer war nicht ansprechbar, der Bagger drohte ebenfalls umzukippen. Noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr konnte der Patient vor Ort von Ersthelfern und den Kräften des DRK gerettet werden. Die Feuerwehr kümmerte sich um die Stabilisierung des Baufahrzeuges sowie des Gerüsts, das anschließend zu Boden gelassen wurde, um einen weiteren Gefahrenherd zu beseitigen.



Foto: Feuerwehr Walsrode

## Präsenzgottesdienste

MUNSTER. Weil das Programm des ökumenischen Kirchentages verändert wurde, fällt die für den heutigen Mittwoch, 12. Mai, geplante Übertragung des Eröffnungsgottesdienstes an der St.-Martin-Schafstallkirche in Munster aus. Stattdessen wird eine Übertragung des Abschlussgottesdienstes am Sonntag, dem 16. Mai, um 10 Uhr bei der Schafstallkirche, Marienburger Straße

1, angeboten. Außerdem wird in Munster zu Präsenzgottesdiensten eingeladen - und zwar für den Himmelfahrtstag, 13. Mai, um 10 Uhr unter freiem Himmel vor der St. Urbankirche mit Pastor Dr. Schoon-Janßen sowie für Sonntag, 16. Mai, 10 Uhr in die St.-Stephanus-Militärkirche unter der Leitung von Militärpfarrer Töllner und unter Mitwirkung von Pastor Schoon-Janßen.

## SPD lädt ein

SCHNEVERDINGEN. Zur Mitgliederversammlung zur Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Stadtratswahl 2021 lädt der SPD-Ortsverein Schneverdingen für 17. Mai um 19.30 Uhr in den Bürgersaal der Freizeitbegegnungsstätte (FZB) ein. Wegen der Pandemie bittet Ortsvereinsvorsitzende Tatjana Bautsch um vorherige Anmeldungen.

## Katasterämter

SOLTAU/BAD FALLINGBOSTEL. Die Katasterämter Soltau und Bad Fallingbostel, ebenso die Standorte in Sulingen, Nienburg und Verden, bleiben am kommenden Freitag nach Himmelfahrt (14. Mai) geschlossen - das teilt jetzt das Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN), Regionaldirektion Sulingen-Verden, mit. Außerdem kann jeder Bürger amtliche Kartenauszüge für Kreditanträge, Bauvoranfragen, Immobilienkäufe oder Ortspläne online unter [www.geobasisdaten.niedersachsen.de/katasterkarten-online/](http://www.geobasisdaten.niedersachsen.de/katasterkarten-online/) bestellen, bezahlen und herunterladen.

## stellenmarkt

**Jetzt Fan werden!**

facebook.com/heidekurier.news

Wir suchen einen **Mitarbeiter m/w/d** für die ganzjährige Pflege unserer gewerblichen Außenanlage, auf Stundenbasis  
**TS Gebrauchtwagen GmbH**  
 Soltau - Tel. 0171 7488434

Suchen ab sofort Verstärkung für unser nettes Praxisteam.  
**ZFA**  
 in Teil- oder Vollzeit  
 Bewerbung an:  
 Zahnarztpraxis Zena Al-Zahawi  
 Tannenweg 21 • 29633 Munster  
 Tel.: 05192 5051

Suchen **Fahrer m/w/d** zur Aushilfe oder in Teilzeit in Bispingen und Soltau.  
**Funktaxi Rathje**  
 Bispingen · Vor den Höfen 4a  
 ☎ 05194 1500  
 ☎ 05191 978888

Wir suchen in **Behringen, Hemsen und Steinbeck/L.**

**Mitarbeiter/in im Zustelldienst**

Einfach mehr Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske

**heide kurier**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

**heide kurier** am Mittwoch & am Sonntag Die Kombination des Erfolges!

## Seniorenbeirat

MUNSTER. Bei der konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Munster am kommenden Mittwoch, dem 19. Mai, ab 18 Uhr im Saal der Stadtbücherei der Ortsteilstadt stehen unter anderem folgende Punkte auf der Tagesordnung: Verabschiedung des bisherigen Vorstandes, Neuwahl des Seniorenbeirates und Neuwahl des Vorstandes.

**heide kurier**

facebook.com/heidekurier.news

## Online-Vortrag

HEIDEKREIS. Die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Heidekreis und der Überbetriebliche Verbund Familie & Beruf e. V. bieten einen Online-Vortrag über die „Weibliche Autorität“ an: Am 19. Mai erklärt Anke Tielker, Unternehmensberaterin und Coach, zu unterschiedlichen Uhrzeiten, um 9.30 Uhr oder um 17 Uhr, wie Frauen Autorität erlernen oder trainieren können. Für den kostenlosen Online-Vortrag mit anschließender Diskussion sind rund 90 Minuten eingeplant. Den Zugangslink wird Interessierten zeitnah nach der Anmeldung vor dem Start des Vortrages per E-Mail zugesichert. Anmeldungen können bis zum 17. Mai unter [koostelle@heidekreis.de](mailto:koostelle@heidekreis.de) erfolgen oder unter Ruf (05191) 970612.



Die größtmögliche Verantwortung übernehmen und gestalten? Gemeinsam im Team eine fürsorgliche, zugewandte Begleitung und Betreuung der Gäste gewährleisten? Deine Einrichtung engagiert mit Herz leiten? Wir bieten eine anspruchsvolle Aufgabe, ein qualifiziertes Team und eine Arbeitskultur, die von Zusammenhalt und Miteinander geprägt ist. **Besser für alle: ein leitender Job, in der Sinnhaftigkeit und Gestaltungswille Hand in Hand gehen.**

Wir suchen für unser Hospizhaus Heidekreis in Dorfmark zum nächstmöglichen Termin eine

## Hospizleitung / leitende Pflegefachkraft (m/w/d), Vollzeit

**Was Sie tun:**

- Sie beraten Gäste, Angehörige und interessierte Menschen über das Hospiz
- Sie bringen eine wertschätzende Personalführung in Einklang mit einer wirtschaftlichen Unternehmensführung
- Sie arbeiten weiterhin mit Kostenträgern und Institutionen des Gesundheitswesens zusammen
- Sie führen die aktuelle Öffentlichkeitsarbeit engagiert weiter

**Was Sie mitbringen:**

- Eine 3-jährige Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege mit anschließender Berufserfahrung (3 Jahre)
- Eine Palliative Care Weiterbildung (160 Stunden) oder einen vergleichbaren Studienabschluss
- Eine Weiterbildung als Leitung einer Pflegeeinrichtung (mindestens 460 Stunden)
- Mehrjährige Erfahrung in der ambulanten und stationären Hospizarbeit

**Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche**

**Unsere Leistungen für Sie:**

- Leistungsgerechte, attraktive Vergütung, 13. Monatsgehalt, ab 29 Tage Urlaub und zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge und Möglichkeit der Entgeltumwandlung
- Ein tolles und multiprofessionelles Team freut sich auf Sie

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten um Zusendung Ihrer vollständigen Unterlagen an die unten genannte Adresse - bevorzugt per E-Mail.

**Johanniterhaus Bremen gMBH**  
 Seiffertstr. 95  
 28359 Bremen  
 Telefon 0421/22 30 18 10  
 info-nord@jose.johanniter.de

Mehr Infos unter: [besser-für-alle.de](http://besser-für-alle.de)

**JOHANNITER**

## Kein Konzert

SCHNEVERDINGEN. Für den 16. Mai um 17 Uhr war das Konzert des „Orbis-Duo“ in Schneverdingen geplant. Aufgrund der Corona-Lage wird es auf den 1. August ab 17 Uhr verschoben. „Wir hoffen, dass wir dann die Eine-Welt-Kirche für Konzerte öffnen dürfen“, so Organisator Manfred Morawetz vom Kirchenvorstand der Markuskirche Schneverdingen. Bei gutem Wetter ist angedacht, dass Page Woodworth (Violine) und Matthias Krohn (Marimba) ihr Programm „TagTraumTranz“ vor der Kirche im Freien präsentieren.

## Drogen

SOLTAU. In der Straße Böhmheide in Soltau kontrollierten Polizeibeamte am vergangenen Freitag am späten Nachmittag den Fahrer eines VW-Transporters. Es gab deutliche Anzeichen, dass der 40-Jährige Drogen konsumiert hatte. Die Polizisten ordneten eine Blutprobe an und untersagten dem Mann die Weiterfahrt.



FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

## Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Soltau, Wietzendorf, Behringen und Schülern**

**Mundschek**

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
 Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808180



# Beamte sehen doppelt



Sie dürften sich verwundert die Augen gerieben haben, die Polizeibeamten, die am vergangenen Mittwochmittag gegen 16.25 Uhr auf der Straße Am Varrenbruch in Schwarmstedt ein Gespann, bestehend aus Traktor und Anhänger, kontrollierten. Dabei stellten sie fest, dass doppelt gemoppelt nicht immer besser hält: Auf dem Anhänger befand sich ein weiterer Anhänger und einiges an Schrott. Die Ladung war jedoch unzureichend gesichert. Zu beanstanden gab es jedoch noch mehr: Der Anhänger war nicht zugelassen. Außerdem fehlten die Kennzeichen sowie das Geschwindigkeitsschild. Ein platter Reifen und die nicht betriebsbereite Druckluftbremse des Anhängers ergänzten die Einträge auf der Mängelliste. Die Polizeibeamten untersagten die Weiterfahrt und leiteten ein Strafverfahren gegen den 63-jährigen Fahrer ein.

Foto: Polizeinspektion Heidekreis

# Blutspende in Neuenkirchen

### DRK-Ortsverein lädt für den 17. Mai ein

NEUENKIRCHEN. Zum Blutspendetermin lädt der DRK-Ortsverein Neuenkirchen für Montag, den 17. Mai, von 15 bis 20 Uhr ein. Aufgrund der Corona-Pandemie steht die Blutspendeaktion wieder in der Schützenhalle auf dem Programm. Strenge Sicherheitsvorkehrungen und Hygienemaßnahmen sind den Organisatoren besonders wichtig. In den Räumlichkeiten der Halle können die erforderlichen Abstände zwischen den Blutspendern und Spenderliegen eingehalten werden. Desinfektionsstationen für die Hände stehen im Eingangsbereich zur Verfügung. Auch wird dort bereits eine Temperaturmessung erfolgen. „Wir freuen uns über jeden Blutspender, bitten aber Personen, die innerhalb der vergangenen vier Wochen mit dem Coronavirus infiziert oder daran erkrankt waren, in den vergangenen zwei Wochen Kontakt mit infizierten Personen hatten und unter Quarantäne stehen, den Blutspendetermin nicht zu besuchen“, so die Verantwortlichen des DRK Neuenkirchen. Dies gelte ferner für Personen, „die innerhalb der vergangenen vier Wochen grippeähnliche Symptome wie Fieber, Husten oder andere Anzeichen von Atemwegserkrankungen hatten und für Personen, die innerhalb der vergangenen

beiden Wochen aus einem ausländischen Risikogebiet zurückgekehrt sind.“ Weil auch weiterhin kein Buffet angeboten werden darf, erhalten Blutspender zur Stärkung ein Lunchpaket und einen Gutschein der Bäckerei Schlumbohm. Getränke stehen an dafür vorgesehenen Stationen bereit. „Täglich werden in Deutschland 15.000 Blutspenden benötigt. Wer sich gesund und fit fühlt, kann auch jetzt Blut spenden“, heißt es seitens der Organisatoren. Mitzubringen sind der Blutspende- und der Personalausweis. Weitere Blutspendetermine in Neuenkirchen in diesem Jahr: 16. August und 15. November.

# Metall-Innung: Vorstand



Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorschriften im Rahmen der Corona-Verordnung tagten am Dienstag, dem 4. Mai, die Mitglieder der Metall-Innung Heidekreis im Soltauer Hotel Meyn. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft standen Vorstandswahlen. Dabei wurden die Mitglieder des Führungsgremiums einstimmig in ihren Ämtern bestätigt: Obermeister bleibt Marcel Jipp aus Bispingen (2.v.li.), stellvertretender Obermeister Ralf Seyer-Carstens aus Walsrode (3.v.li.), Lehrinspektor Ralf Schmidt (re.) aus Walsrode-Honerdingen und Umweltsachverständiger Michael Bluhm (li.) aus Soltau.

## familienanzeigen

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

Thomas Mann

Wir sagen Danke für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Goldenen Hochzeit im April 2021

Uwe und Renate Klein · Munster

### Statt Karten

„Die Menschen, die von uns gehen und die wir lieben, verschwinden nicht. Sie sind immer an unserer Seite... Jeden Tag... ungeschenkt... ungehört und dennoch immer ganz nah bei uns.“

Für immer geliebt und für immer vermisst, bleiben sie für immer in unseren Herzen...

### Fritz Hardtke

\* 28.07.1938      † 04.05.2021

In liebevoller Erinnerung

Jürgen & Iris

Saskia & Marijo

Jenny & Cathi

Nadine, Kimberly & Jack

Die Trauerfeier und Beisetzung findet im engsten Kreis der Familie auf dem Friedhof in Wietzendorf statt.

Institut Farthmann

## SO GEBEN SIE IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE AUF:

### ONLINE

Buchen Sie einfach Ihre Anzeige im Internet. [heide-kurier-print.de](http://heide-kurier-print.de)



### COUPON

Füllen Sie den Coupon aus der Zeitung mit Ihrem Anzeigentext, Adresse und Bankverbindung aus und schicken Sie ihn an den Heide Kurier.

### ANNAHMESTELLEN

Sie schätzen persönlichen Kontakt und Beratung? Dann suchen Sie gerne eine unserer Annahmestellen auf. Dort werden Sie von den freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern individuell beraten.

#### SOLTAU

**Buchhandlung Schütte**  
Poststraße 22

**Touristik-Alber**  
Lüneburger Straße 30

**Karsten Inselmann**  
Feldstraße 4

**Tabakwaren Lührs**  
Marktstraße 8

#### SCHNEVERDINGEN

**famila-Markt**  
Am Vogelsang 12

**Buttgereit**  
Verdener Straße 9-11

#### BISPINGEN

**Doit Buch und Papier**  
Hauptstraße 3

#### MUNSTER

**famila-Markt**  
Kohlenbissener Grund 8-12

**Gabriele Mühe**  
Veesthermweg 12

#### DORFMARK

**EDEKA Sieg!**  
Poststraße 2

#### MÜDEN/ÖRTZE

**Pressefachgeschäft D. Peters**  
Hauptstraße 5

#### HERMANSBURG

**Malys Eck**  
Celler Straße 17

## COUPON FÜR PRIVATE KLEINANZEIGEN

Coupon ausfüllen und an den Heide Kurier, Harburger Straße 63, 29614 Soltau, senden. Natürlich können Sie ihn auch im Verlag oder in einer unserer Annahmestellen abgeben. Bei Zusendung bitte den passenden Geldbetrag in bar beilegen (keine Briefmarken).



### Private Kleinanzeige nur 5.- €

Die Veröffentlichung erfolgt im Heide Kurier „am Sonntag“ und im Heide Kurier „am Mittwoch“

Anzeigen-Text (bitte hinter jedem Wort und Satzzeichen ein Feld frei lassen): Sollten Sie weitere Zeilen für Ihren Anzeigentext benötigen, bitte auf separatem Bogen beifügen. Die Kosten für jede zusätzlich erforderliche Zeile betragen 1,50 €.


In der Rubrik

- Fahrzeugmarkt
- Veräufe

- Suche
- Stellenmarkt

- Immobilien-Kauf/-Verkauf
- Immobilien-Vermietung

- Urlaub
- Sie & Er
- Tiermarkt
- Sonstiges

Chiffregebühr: pro Chiffre-Nr. bei Zusendung 5.- €, bei Abholung 3.- €.



Erstmalige

Veröffentlichung im HEIDE KURIER

„am Sonntag“ am

Name

Straße

Ort

IBAN

Annahmestelle:

Unterschrift

Mit der Auftragserteilung erklären sie sich damit einverstanden, dass die Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige in der gedruckten Ausgabe und im E-Paper der Heide-Kurier-Ausgabe auf unserer Homepage im Internet erfolgt.

# famila

besser als gut!

Gültig bis  
15.5.2021

Irrtümer vorbehalten.  
Für Druckfehler keine Haftung  
famila Handelsmarkt  
Kiel GmbH & Co. KG,  
Alte Weide 7-13, 24116 Kiel

## Grill-Stars!

Die heimlichen Hauptdarsteller!



★ Diese Mischung macht Lust auf saftig knusprige Chicken Wings oder gebratenes Putenbrustfilet und sorgt für einen pikanten, rauchigen Geschmack. Sie ist nicht zu süß und herrlich rauchig.

**Marktbäckerei**  
**Délifrance**  
**Fleur Rustique**  
**Brot**

400-g-Stück  
(1 kg = 4,43 €)

★ La fleur – die Blume – stand Pate bei der Namensgebung dieses Suprême-Brottes. Das helle Weizenbrot kann in sechs Segmente geteilt werden und ist auf jedem Büfett ein Hingucker.

**1.77**

**Ankerkraut**  
**Magic Dust** oder  
**Für Geflügel**  
230-g-Streuer je  
(100 g = 3,26 €)

★ Die Verwendung von Magic Dust ist kinderleicht: Einfach das Grillgut mit ein paar Tropfen Olivenöl oder Senf bestreichen, dann großzügig mit Magic Dust einreiben und für einen intensiven Geschmack ein paar Stunden im Kühlschrank ziehen lassen. Magic Dust ist eines der leckersten BBQ-Rubs, die es gibt. Die leichte Schärfe tritt beim Grillen übrigens ein wenig in den Hintergrund. Was bleibt, ist eine knusprige rote Hülle!

**7.49**

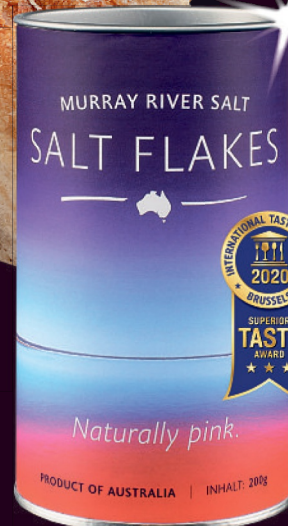


★ Stubb's Bar-B-Q Saucen sind ein tolles Highlight für jeden Grillspaß. Die raffinierten Saucen der texanischen Firma Stubb's passen hervorragend zu Geflügel-, Schwein- und Rindfleisch – zum Marinieren, Dippen und Verfeinern. Sie bestehen zu 100 % aus natürlichen Zutaten. Von süß und scharf bis rauchig-tomatig.

**Stubb's**  
**Bar-B-Q**  
**Sauce**

verschiedene Sorten  
450-ml-Flasche je  
(1 Liter = 13,31 €)

**5.99**



**Murray River**  
**Salt**  
**Salzflocken**

200-g-Dose  
(100 g = 3,00 €)

★ Pink, flockig, zartschmelzend: Aus Salzölen nahe des Murray River in Australien stammt dieses Salz. Es sind feine, rosafarbene Kristalle, die einen milden Geschmack haben und als perfektes Finish-Salz verwendet werden – zum Beispiel zum Würzen eines frisch gegrillten Steaks direkt vor dem Servieren!

**5.99**

Die wahren Helden des Grillbüfets werden getunkt, gestreut, gelöffelt und geknuspert. Sie krönen das Grillgut und überbrücken Pausen. Entdecken Sie Beilagen, Dips und Backwaren bekannter Marken, regionaler Produzenten oder hausgemacht in großer Auswahl bei famila.